



19 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

12 Patentschrift
10 DE 44 20 432 C 2

51 Int. Cl. 8:
G 01 S 13/60

21 Aktenzeichen: P 44 20 432.9-35
22 Anmeldetag: 10. 6. 94
43 Offenlegungstag: 14. 12. 95
45 Veröffentlichungstag
der Patenterteilung: 15. 5. 96

DE 44 20 432 C 2

Innerhalb von 3 Monaten nach Veröffentlichung der Erteilung kann Einspruch erhoben werden

73 Patentinhaber:
Siemens AG, 80333 München, DE

72 Erfinder:
Heide, Patric, 81371 München, DE; Schubert,
Richard, Dr., 81739 München, DE; Schwarte, Rudolf,
Prof. Dr., 57250 Netphen, DE; Mágori, Valentin,
Dipl.-Phys., 81539 München, DE

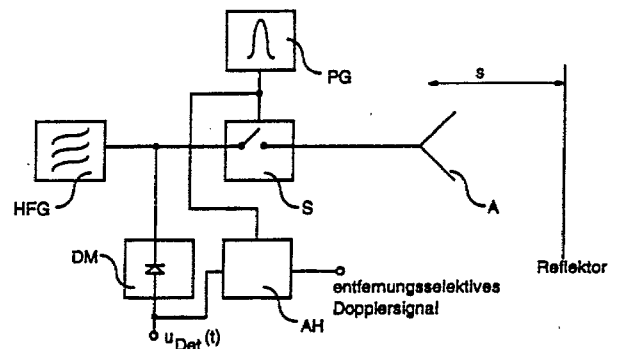
56 Für die Beurteilung der Patentfähigkeit
in Betracht gezogene Druckschriften:

DE 13 03 869 C1
DE-AS 14 66 036
DE 28 23 419 A1

MEINKE, H.H., GUNDLACH, W.: Taschenbuch der
Hochfrequenztechnik Berlin:
Springer-Verlag 1992 5.Aufl., Kap. S1
-ISBN 3-540-54717-7-

54 Anordnung zur ortsselektiven Geschwindigkeitsmessung nach dem Doppler-Prinzip

57 Anordnung zur ortsselektiven Geschwindigkeitsmessung
nach dem Doppler-Prinzip,
— bei der ein Mittel (PG, L, VL) zur Erzeugung einer
Pulsfolge (RP, ZP) vorgesehen ist, welche einen Referenz-
puls (RP) und einen nach einer Zeitspanne T_s auftretenden
Zielpuls (ZP) aufweist, wobei die Zeitspanne T_s die Ortsse-
lektion festlegt,
— bei der ein von einem Hochfrequenzgenerator (HFG)
erzeugtes periodisches Signal (S1) mittels eines Mittels zum
Schalten (S) abhängig von der Pulsfolge (RP, ZP) an einer
Antenne (A) anliegt,
— bei der ein Demodulator (DM) vorhanden ist, welcher mit
dem Hochfrequenzgenerator (HFG) und dem Mittel zum
Schalten (S) verbunden ist,
— bei der ein Mittel zur Differenzbildung (DIF) vorhanden
ist, mit welchem die Differenz aus einem ersten demodulierten
und einem zweiten demodulierten Signal gebildet wird,
wobei das erste demodulierte Signal von einem Empfangssig-
nal während des Auftretens des Referenzpulses (RP) und
das zweite demodulierte Signal von einem Empfangssignal
während des Auftretens des Zielpulses (ZP) herrührt, und
— bei der das Mittel zur Differenzbildung (DIF) mit einem
Mittel zur Signalabtastung (AH) verbunden ist.



DE 44 20 432 C 2

R. Schubert has started up his own business in Berlin in January 2002 and can currently be contacted at:

fon: +49 30 / 6120 1336

mobile: +49 0172 / 3235121

www.schubertconsulting.de

rs@schubertconsulting.de

Further material relating to non-contact sensing and microwave measurement can be found in the publication list (papers: 4, 5, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 18):

http://www.stereoscopicsscanning.de/Portrait/portrait_links.html

Some of the papers are available online others are available upon request.